

40 HÄNDLER ZUM START AN BORD

# Zusammen Zalando: Modehaus.de gründet Marktplatz

Von Judith Kessler

Freitag, 21. Mai 2021



**Das E-Commerce-Netzwerk Modehaus.de launcht seinen eigenen Marktplatz. Zum Start sind fast 40 Modehändler aus Deutschland und Österreich an Bord.**

Zu diesem Zweck wurde eine eigenständige Betriebsgesellschaft gegründet - die Modehaus.de Marktplatz GmbH. Sie gehört zur Hälfte den acht Gründungspartnern Robert Ley, Beutin AG, Klingenthal, Dodenhof, Schulze in Siegen, Eitzenhöfer in Herborn, Baltz in Bochum sowie Modehaus.at. Hier sind sieben österreichische Modehäuser zusammengeschlossen, u.a. Feucht, Adelsberger und Kutsam.

20% an der neuen Gesellschaft hält die Modehaus.de Partnerbeteiligungs GmbH & Co KG, über die sich maximal 200 Modehaus.de-Partner mit je 2000 Euro als Kommanditisten

beteiligen können. Die übrigen 30% liegen bei der Modehaus.de GmbH mit den Eigentümern Katag AG, Ole Grave und Holger Wellner.

## MEHR ZUM THEMA

---

DIGITALER PARTNERTAG VON MODEHAUS.DE

### **"In der Krise müssen wir unsere Kompetenz noch besser ausspielen"**

Mit einem Ausbau der Multichannel-Aktivitäten, dem Verkauf auf Marktplätzen und in Online-Shops, vor allem aber mit neuen Services am POS versuchen die stationären Händler, nach dem Lockdown das Geschäft wieder anzukurbeln. Die Mitglieder des Netzwerkes Modehaus.de haben bei einem digitalen Partnertag über die Wege aus der Corona-Krise diskutiert. »

[\(/business/news/digitaler-partnertag-von-modehaus.de-in-der-krise-muessen-wir-unsere-kompetenz-noch-besser-ausspielen-225742\)](/business/news/digitaler-partnertag-von-modehaus.de-in-der-krise-muessen-wir-unsere-kompetenz-noch-besser-ausspielen-225742)

Wie groß der Handlungsdruck und auch Frust mit dem Plattformgeschäft von Amazon bis Zalando war, wurde auch beim jüngsten Partnertag von Modehaus.de deutlich. Franz Klingenthal, geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Modehauses, berichtet vom Start des Unternehmens im E-Commerce vor genau einem Jahr. Von 10 Bestellungen entfielen 6 bis 7 auf Zalando, zwei auf Amazon und eine lief über den eigenen Webshop. Nach einem starken Januar habe man jetzt im Februar Minusumsätze verschmerzen müssen, da Zalando seinen Algorithmus geändert habe. "Wir sind überzeugt, dass Platz für mehrere Marktplätze ist. Wir als Händler haben einen USP, der so noch nicht am Markt ausgespielt worden ist und den wir aus erster Reihe mitgestalten", begründet Klingenthal sein Engagement.

Auch Robert Ley zählt zu den Gründungspartnern der ersten Stunde. Geschäftsführer Georg Cruse: "Allein mit unserem kleinen Onlineshop werden wir nichts, es kann nur im Verbund mit mehreren Partnern funktionieren. Wir brauchen dringend eine Alternative zu den bestehenden Plattformen, an der wir selbst beteiligt sind. So schaffen wir den Anreiz, auch tatsächlich Ware einzustellen."

## MEHR ZUM THEMA

---

### SCHULTERSCHLUSS IM SHUTDOWN

## **Modehaus.de und Outfits24 kooperieren**

Neue Umsatzkanäle im Shutdown: Für seine Mitglieder hat das Digital-Netzwerk Modehaus.de kurzfristig ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, um auch bei geschlossener Ladentür mit den Kunden im Kontakt zu bleiben und E-Commerce-Erlöse zu erzielen. »

[\(/business/news/schulterschluss-im-shutdown-modehaus.de-und-outfits24-kooperieren-224566\)](#)

Sobald die Benchmark von 15.000 Artikeln online und 100 POS on Board erreicht ist, soll der Modehaus.de Marktplatz live gehen. Modehaus.de-Geschäftsführer Holger Wellner rechnet damit, dass es Ende des zweiten, Anfang des dritten Quartals soweit sein dürfte. Die Provisionen sollen bei 15% für Händler und 20% für Industriepartner liegen.

Das Modehaus.de-Netzwerk umfasst mittlerweile 127 angeschlossenen Partnerhäuser und betreut 99 Webshops.